Unternehmer - Fortbildung Gefährdungsbeurteilung (UNUN60)

Ort/Datum

Tischler-Nord

HH|SH Service GmbH

Mitgliedsnummer B	GHM:	
Straße, Nr.	PLZ, Ort	
	voustandiger Firmenhame	
Firma:	vollständiger Firmenname	
Funktion im Unterne	ehmen: Geschäftsführer 🗌 Inhaber 🗌	
Vor- und Zuname	GebDatum	
	nler-nord.com oder per Fax an 040/66 86 54 86	Ihr Ansprechpartner: Udo Zank Telefon: +49 (0) 40-668654-14 zank@tischler-nord.com
Die Teilnahme am Seminar gilt als Fortbildung nach §2 Abs.4 der DGUV Vorschrift 2 und deren Anlage 3. Zum Seminar muss eine aktuelle Gefährdungsbeurteilung für das Unternehmen vorliegen. Anmeldung bitte bis zum 27. Mai 2024 an:		Steuernummer: 51/763/0067
		Amtsgericht Hamburg HR B 18 630
		BLZ 201 900 03 BIC GENODEF1HH2 IBAN DE61 20190003002580410
Hinweis:	die Kosten getragen werden	
	Falls Sie nicht bei der Berufsgenossenschaft Holz und Metall versichert sind, sollten Sie sich im Vorwege bei Ihrer Berufsgenossenschaft erkundigen, ob die Schulung anerkannt wird und	DiplVolksw. Falk Schütt Geschäftsführer Bankverbindung
Kosten:	Die Teilnahme ist für Mitgliedsbetriebe der BGHM kostenfrei .	Fax: +49 (0) 40 - 66 86 54 - 86 info@tischler-nord.com
Ort:	Best Western Hotel Prisma Max-Johannsen-Brücke 1 24537 Neumünster	Albert-Schweitzer-Ring 10 22045 Hamburg Tel.: +49 (0) 40 - 66 86 54 - 0
Termin:	2. Juli 2024 von 8:45 bis ca. 16:00	Tischler-Nord HH/SH Service GmbH
Teilnehmerzahl:	bis 22 Teilnehmer	
	Organisation des Arbeitsschutzes	
	Gefährdungen, Einwirkungen und Belastungen branchenbezo- gen oder branchenübergreifend ermitteln, beurteilen sowie wirksame Maßnahmen ableiten	
	Gefährdungsbeurteilung Grundlagen und Wiederholung/Neue Dokumente und Begriffe/Online-Tools	
Inhalte:	Vorstellung/Einführung in das Seminar/Erfahrungsaustausch	
Ziele:	In diesem Seminar erhalten Sie wertvolle Impulse und Hilfestellungen, Ihre Gefährdungsbeurteilung an aktuelle Entwicklungen anzupassen sowie Ihre Arbeitsschutzmaßnahmen zu überprüfen und umzusetzen.	
Voraussetzung	Abgeschlossene Teilnahme an der Qualifizierung zur Alternativen Betreuung und Vorliegen einer aktuellen Gefährdungsbeurteilung	
	Unternehmerinnen und Unternehmer (Betriebe bis 50 Mitarbeiter), Alternative Betreuung,	

Stempel/Unterschrift